



Akutschmerz-Management

Rythmic™ Ultima ambulante Infusionspumpen

Freedom without clinical compromise

 micrel

Für Mobilität bei der Behandlung des Akutschmerzes

Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen sehen sich mit dem ständig wachsenden Druck konfrontiert, immer mehr Patienten behandeln und betreuen zu müssen. Somit wächst gleichermaßen auch der Druck auf medizinische Fachkräfte, sichere und effiziente Schmerztherapien für postoperative Patienten und für die Geburtshilfe bereitzustellen.

Die **Rythmic™ Ultima** ist eine ambulante Infusionspumpe, die entwickelt wurde, um die Sicherheit, Zuverlässigkeit und den Komfort zu bieten, den Patienten und medizinische Fachkräfte erwarten.

Ein dank innovativen Funktionen, Zubehör und Verabreichungssystemen maßgeblicher Wandel bei der Behandlung akuter Schmerzen.



Intuitive Programmierung

Die Einrichtung ist einfach und alle Sets enthalten vormontierte Komponenten, wodurch zusätzliche Anschlüsse vermieden werden.



Interaktive Schmerzwerte und personalisiertes Therapiefeedback

Die Patienten können ihr Schmerzniveau in Verbindung mit Bolusanfragen auf der Pumpe aufzeichnen. Es lassen sich zudem andere, für die Behandlung angepasste Fragen installieren.



Vollständig ambulantes Sortiment

Eine große Auswahl von Zubehör und Tragelösungen für die Anwendung innerhalb und außerhalb des Krankenhauses.



Schutz vor Medikationsfehlern

Titration des ausgewählten Infusionsprotokolls unter Einhaltung der vorprogrammierten Sicherheitsgrenzwerte während der Behandlung und im patientenspezifischen Protokoll. Die Arzneimittelidentifikation per RFID verbessert die Handhabung und minimiert die Gefahr von Medikationsfehlern.



Reduziert Fehlalarme

Der Luftabscheidefilter des **Rythmic™**-Infusionssets wurde entwickelt, um Alarme ohne Beeinträchtigung der Behandlung zu reduzieren.



Fehlanschlussprävention mit NRFit™

Die von uns entwickelte **NRFit™**-Anschlusskomponente, angewendet für unser perineurales Yellow-Infusionsset. Entspricht der ISO-Norm 80369-6:2016.



Langlebigkeit und Zuverlässigkeit

Fortschrittliches Gehäusematerial und robustes Design.

Eine wahrhaft ambulante Schmerzlösung

Eine korrekt gesteuerte Schmerztherapie erhöht den Bewegungskomfort, was die Patientenzufriedenheit steigern und die Entlassung aus dem Krankenhaus beschleunigen kann.¹

Die **Rythmic™ Ultima** ist optimal geeignet, um postoperative Patienten schneller wieder mobil zu machen.

Ausgezeichnete Tragbarkeit **

- Leicht
- Klein und diskret
- Mehrere Gehäuse zur Auswahl (bis zu 500 ml)

Lange Batterielaufzeit ***

- Wiederaufladbarer Akku (z. B. 1 ml/h: 10,8 Tage, 10 ml/h: 5,8 Tage)
- 2x AA-Alkalibatterien (z. B. 1 ml/h: 14,6 Tage, 10 ml/h: 7,5 Tage)
- Schnelles Laden des Akkus (etwa 3,5 Stunden)

Eine Vielzahl von Tragelösungen **

- Komplettes Sortiment von Tragetaschen mit verschiedenen Größen und Designs, von 100 ml bis 500 ml, inkl. Schulter- und Gürteltasche (Hüfttasche) sowie Gurten.

*Die tatsächliche Betriebszeit kann in Abhängigkeit vom Alter der Batterie, der Verwendung der Hintergrundbeleuchtung, Umweltbedingungen, Konnektivitätsbedingungen, Infusionsrate und verabreichtem Volumen variieren.

**Detaillierte Spezifikationen finden Sie in der Produktinformationsbroschüre.



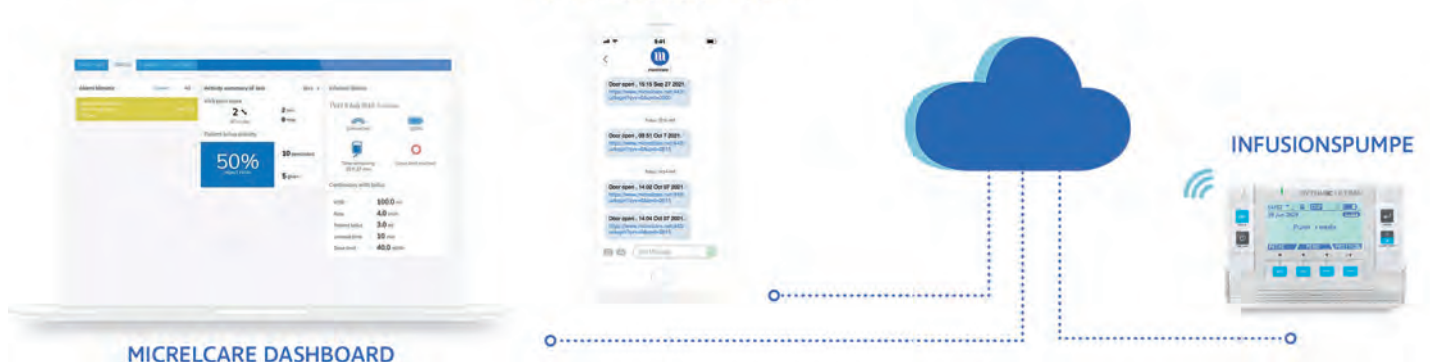
Infusionsdaten der Patienten jederzeit, überall einsehen

MICRELCARE ist die webbasierte Pflegemanagementplattform von Micrel.

Sie liefert eine Übersicht über den Infusionsstatus des Patienten mit automatisch aktualisierten Daten, die drahtlos übermittelt werden, sodass die medizinische Fachkraft fundierte Entscheidungen zum weiteren Vorgehen treffen kann.

MICRELCARE

SMS-BENACHRICHTIGUNG



Drahtlos

Mobilfunk oder WLAN, rund um die Uhr automatisch aktualisiert



Patientenanamnese

Gleicht Infusionen mit der Patientenanamnese ab



Warnmeldungen

Alarmer und Warnhinweise des Geräts per SMS und E-Mail



Datenabruf

Schnelle und einfache Berichte



Infusionsüberwachung

Verfolgt das infundierte und das verbleibende Volumen



DSGVO-konform

Umfassend geschützte Daten in einem nach ISO/IEC 27001 zertifizierten Rechenzentrum



Aktivitätstrends zum Patientenschmerz

Schneller auf Patientenbedürfnisse reagieren



Gesundheitsnetzwerk

Eine transparente Nachverfolgung der Behandlung sowohl für Patienten, medizinische Fachkräfte als auch sonstige Pflegekräfte.



Bolusüberwachung

Nachverfolgung von Boli – „angefordert“ und „verabreicht“.

An erster Stelle steht der Patient

Interaktive Schmerzlevel-Werte

Die **Rythmic™ Ultima** gibt den Patienten die Kontrolle über ihre Schmerzen. Die Schmerzwerte können jederzeit aufgezeichnet werden. Dank diesem Feedback, das sofort über **MICRELCARE** übermittelt wird, können die medizinischen Fachkräfte schnell und angemessen auf die Bedürfnisse ihrer Patienten reagieren.

Feedback zur Behandlung

Über speziell entwickelte Fragebögen können die Patienten den medizinischen Fachkräften unmittelbar Feedback geben und Einblicke ermöglichen.

Sicherheit auf beiden Seiten

Das Wissen, dass eine medizinische Fachkraft den Infusionsstatus über MICRELCARE einsehen kann, beruhigt den Patienten während der Schmerzbehandlung.

Remote Monitoring der Infusion durch mehrere medizinische Fachkräfte gleichzeitig

- Programmierung der Pumpe
- Patientenbolusaktivität
- Infundiertes Gesamtvolumen
- Schmerzlevel-Wert und -Trend
- Patientenfeedback über einen Fragebogen



Ermöglicht eine maßgeschneiderte epidurale Analgesie

Die **Rythmic™ Ultima** bietet mehrere Infusionsprotokolle:

- CEI – kontinuierliche Epiduralinfusion
- PCEA – patientengesteuerte epidurale Analgesie
- PAB: Programmierter automatischer Bolus (programmierter intermittierender Epiduralbolus oder PIEB)

Der programmierte automatische Bolus verabreicht einen Bolus mit epiduraler Lokalanästhesielösung in festgelegten und geplanten zeitlichen Abständen. Studien haben gezeigt, dass diese Technik eine verbesserte postoperative Analgesie bietet und die Anzahl von Schmerzmitteldosen reduziert. Zusätzlich können bei Patienten, die einen PIEB erhielten, die NRS-Punktzahlen im Vergleich zu solchen Patienten, die eine CEI erhielten, gesenkt werden.²

Der Einsatz des programmierten automatischen intermittierenden Bolus in der Geburtshilfe hatte die folgenden Effekte:

- Weniger Komplikationen, wie etwa motorische Blockaden und instrumentelle vaginale Entbindungen, was die Genesung beschleunigen kann³
- Weniger Schmerzen in der Austreibungsphase, die medikamentös behandelt werden müssen⁴
- Geringere verabreichte Medikamentenmenge, ohne dass das Wohlbefinden der Patientin hierdurch beeinträchtigt wird⁵

Mehr Komfort, weniger Komplikationen bei der Geburt

Als Produkt mit ausgezeichneter Tragbarkeit ermöglicht die **Rythmic™ Ultima** zudem größere Mobilität während der Entbindung, was einen zeitgerechten Geburtsverlauf mit weniger Komplikationen unterstützen kann.⁶



Fortschrittlicher technischer Support



Reparaturmöglichkeiten

Technischer Service-Support und Schulungsoptionen verfügbar



Wartung

Vorteile für Medizintechniker und Ihr Budget



Gerätespezifische Schulung

Ermöglicht Medizintechnikern, Reparaturen vor Ort durchzuführen



Hotline für technischen Support

Bei Bedarf helfen wir Ihnen gerne weiter



Garantieverlängerung

Bietet zusätzliche Sicherheit



Referenzen

1. Cuivillon P, Boisson C. Contrôler Les Pompes D'analgésie Via Les Nouvelles Technologies Internet. Annales Françaises D'Anesthésie Et De Réanimation. 2014;33(1): 8-9. 2. Satomi S, Kakuta N, Murakami C, Sakai Y, Tanaka K, Tsutsumi Y M. The Efficacy of Programmed Intermittent Epidural Bolus for Postoperative Analgesia after Open Gynecological Surgery: A Randomized Double-Blinded Study. BioMed Research International 2018: Article ID 6297247. 3. Capogna G, Camorcia M, Stirparo S, Farcomeni A. Programmed intermittent epidural bolus versus continuous epidural infusion for labor analgesia: the effects on maternal motor function and labor outcome. A randomized double-blind study in nulliparous women. Anesthesia and Analgesia. 2011;113(4):826-831. 4. Sia A, Leo S, Ocampo C. A randomised comparison of variable-frequency automated mandatory boluses with a basal infusion for patient-controlled epidural analgesia during labour and delivery. Anaesthesia 2013;68:267-275. 5. Wong C, McCarthy R, Hewlett B. The Effect of Manipulation of the Programmed Intermittent Bolus Time Interval and Injection Volume on Total Drug Use for Labour Epidural Analgesia: A Randomized Controlled Trial. Anesthesia and Analgesia. 2011;112(4):904-911. 6. WHO recommendations for augmentation of labour: Evidence base. 2014. Available at: https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/112826/WHO_RHR_14.15_eng.pdf?sequence=1. [Accessed 15. November 2021]



Entdecken Sie eine patientenorientierte Lösung

Mehr über die Micrel Rythmic™ Ultima erfahren Sie
auf micrelmed.com

